



Protokoll

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 14.11.2023
Raum, Ort:	Aula des Gymnasiums Groß Ilsede, Am Schulzentrum 35, 31241 Ilsede
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:30 Uhr

Anwesende:

Vorsitz

Herr Maik Meyer

Mitglieder

Herr Rainer Röcken bis 18:00 Uhr
Herr Maik Burgdorf
Herr Matthias Möhle Vertretung für: Herrn Robin Samtlebe
Herr Carsten Lauenstein
Herr Julius Nießen
Herr Christian Falk
Frau Stefanie Weigand

Grundmandat

Herr Niwes Huy
Frau Birgit Reimers

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Ulrich Steckel
Frau Angela Denecke
Frau Heike Horrmann-Brandt
Frau Dorit Lonnemann

Beratende Mitglieder

Herr Christian Gebers
Frau Ingeborg Will
Herr Maik Zilling
Frau Heike Mika
Frau Anja Stephan

Frau Iris Stuke

Stellvertretende Mitglieder

Frau Prof. Dr. Andrea Friedrich

Protokollführung

Frau Stefanie Richert

Verwaltung

Herr Ulrich Heinisch

Entschuldigte:

Mitglieder

Herr Frank Hildebrandt fehlt entschuldigt

Herr Robin Samtlebe fehlt entschuldigt

Grundmandat

Herr Karl-Heinrich Belte fehlt entschuldigt

Stimmberechtigtes Mitglied

Frau Carina Dohmeier fehlt entschuldigt

Herr Harald Hebisch fehlt entschuldigt

Beratende Mitglieder

Herr Axel Brandis fehlt entschuldigt

Frau Kathinka Plett fehlt entschuldigt

Frau Janine Schouten fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.10.2023
- 4 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Kinder und Jugendliche in vorherigen und aktuellen Krisen
- 6 Produktbericht Jahresabschluss 2022 für das Budget des Fachdienstes Jugendamt
- 7 Doppischer Produkthaushalt 2024 für den Fachdienst Jugendamt
- 8 Maßnahmen des Fachdienstes Jugendamt zur Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept
- 9 Informationen der Verwaltung
- 10 Anfragen und Anregungen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr KTA Meyer begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.10.2023

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig mit einer Enthaltung genehmigt.

4. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

5 . Kinder und Jugendliche in vorherigen und aktuellen Krisen

Frau KTA Reimers meldet sich zu Wort und thematisiert das Einwanderungsgeschehen bzgl. des Nahostkrieges. Der Ausschussvorsitzende Herr KTA Meyer bittet darum, frühzeitig Themen an die Verwaltung zu kommunizieren, damit sie vorbereitet werden können.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen festgestellt.

6 . Produktbericht Jahresabschluss 2022 für das Budget des Fachdienstes Jugendamt Vorlage: 2023/131

Herr Heinisch stellt den Produktbericht zum Jahresabschluss 2022 für den Fachdienst Jugendamt vor.

Frau KTA Reimers fragt, ob Bundesmittel bezogen auf das KJSG freigesetzt worden sind. Herr Zilling erläutert, dass es noch kein Ausführungsgesetz gibt und aktuell das klassische Finanzierungssystem mit Schlüsselzuweisungen besteht.

Herr Steckel spricht ein Lob an die Verwaltung aus, dass viele Zielkennzahlen erreicht worden sind. Er bedauert, dass der Kinder- und Jugendschutz bei nur 80 % liegt.

Es werden keine weiteren Fragen oder Anmerkungen festgestellt.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

7 . Doppischer Produkthaushalt 2024 für den Fachdienst Jugendamt Vorlage: 2023/132

Herr KTA Möhle bittet die Tagesordnungspunkte 7 und 8 thematisch zusammen zu behandeln, da sich diese aufeinander beziehen. Der Vorschlag wird von den Ausschussmitgliedern angenommen.

Der Ausschussvorsitzende Herr KTA Meyer erläutert das geltende Mitwirkungsverbot, um die Vorlagen anschließend grundlegend besprechen zu können.

Frau Hormann-Brandt fordert die geplanten Kürzungen zurückzunehmen, da die Leistungen der freien Wohlfahrtspflege systemrelevant seien. Strukturen würden dadurch eingeschränkt werden.

Frau Denecke erfragt, ob es Pflichtleistungen gibt, die von der Verwaltung übernommen werden. Herr Zilling verdeutlicht, dass bei den Pflichtleistungen eindeutig das Subsidiaritätsprinzip zum Tragen kommt.

Die Fraktionen SPD, CDU und die Grünen teilen mit, noch in Klausurtagung zu gehen, um sich über den Haushalt zu beraten.

Der Ausschussvorsitzende Herr KTA Meyer stellt fest, dass die Vorlage in der heutigen Sitzung öffentlich beraten wurde, aber nicht abgestimmt und beschlossen wird.

Beschluss:

Kein Beschluss

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung

**8 . Maßnahmen des Fachdienstes Jugendamt zur Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept
Vorlage: 2023/156**

Herr Heinisch erläutert den Hintergrund des Haushaltssicherungskonzeptes wie es in der Vorlage 2023/156 zu entnehmen ist. Ergänzend dazu geht er auf die dazugehörigen Anlagen ein. Es wird deutlich, dass beim Zuschussbedarf an freiwilligen Leistungen von 23 Mio. Euro und einem Defizit von 33 Mio. Euro, kaum Geld vorhanden ist, um die Pflichtleistungen zu erfüllen. Herr Heinisch verdeutlicht, dass das Thema Haushaltskonsolidierung den Landkreis Peine auch in den nächsten Jahre begleiten wird.

Die Fraktionen SPD, CDU und die Grünen teilen mit, noch in Klausurtagung zu gehen, um sich über den Haushalt zu beraten.

Der Ausschussvorsitzende Herr KTA Meyer stellt fest, dass die Vorlage in der heutigen Sitzung öffentlich beraten wurde, aber nicht abgestimmt und beschlossen wird.

Beschluss:

Kein Beschluss

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung

9 . Informationen der Verwaltung

Organisationsentwicklung

Herr Zilling berichtet vom aktuellen Stand der Organisationsentwicklung. Wie bereits mehrfach im Ausschuss erläutert, ist die Notwendigkeit dieses Prozesses im KJSG begründet. Ein zentraler Schwerpunkt ist dabei die Säule „Sozialraumorientierung und Prävention“ in Verbindung mit einer Personalbemessung, die ihre Rechtsgrundlage im § 79a SGB VIII findet. Aktuell findet die Umsetzungsbegleitung durch das Institut con_sens statt, welche Ende November abgeschlossen sein wird. Im April 2024 ist die Vorstellung im Jugendhilfeausschuss geplant.

Rückblick JHA Workshop und weitere Planungen

Am 13.10.2023 fand der JHA-Workshop in Form eines Fachtages zur Entwicklung eines Erziehungs- und Bildungsplans statt. Neben zwei Vorträgen zum Thema frühkindliches Bildungssystem, gab es vier Themen-AGs als „Ideenwerkstatt“. 43 Personen zeigten sich interessiert, weiter an dem Erziehungs- und Bildungsplan mitzuwirken. Die Personen werden nun eingeladen, um zu zwei Schwerpunkten Arbeitsgruppen zu bilden. Im nächsten JHA-Workshop werden die Ergebnisse vorgestellt.

Inklusive Bildungslandschaften

Herr Zilling berichtet, dass am 23.10.2023 ein klärendes Gespräch mit dem RLSB stattgefunden hat. Das RLSB ist bereit in Kooperation zu gehen. Am 08.12.2023 wird ein weiteres Treffen stattfinden, in dem die Kooperationsvereinbarung von allen Beteiligten unterzeichnet wird. Sobald die finale Abstimmung abgeschlossen ist, wird mit den interessierten Schulleiterinnen ein Vorabgespräch stattfinden. Sollte ein Konsens hergestellt werden können, wird die Ausschreibung zur Evaluation freigeschaltet. Die inklusiven Bildungslandschaften werden voraussichtlich zum 31.01.2024 starten.

UMAs

Herr Zilling berichtet zum aktuellen Sachstand der UMAs. Derzeit gibt es keine angemessene rechtskonforme Unterbringungsform. UMAs können momentan in einem Hotel unterbracht werden, um die jungen Menschen wenigstens im geringen Ausmaß versorgen zu können. Weitere Möglichkeiten wurden über die AG § 78 angefragt und werden im wöchentlichen Arbeitskreis mit den freien Trägern besprochen. Der Landkreis Peine selber hat keine Möglichkeit in eigenen Räumlichkeiten UMAs unterzubringen. Darüber hinaus erhalten die

UMAs keinen Schulzugang, da auch die Schulen überfüllt sind. Eine geregelte Tagesstruktur wird dadurch zusätzlich erschwert.

Jugendschöffenwahl

Der Wahlausschuss fand am 01.09.2023 in Peine und am 22.09.2023 in Braunschweig statt. Seit dem 13.11.2023 liegt nun das Ergebnis vor. Die gewählten Jugendschöffen werden als Anlage dem Protokoll beigelegt.

10 . Anfragen und Anregungen

Frau Stephan fragt nach einem weiteren möglichen Beratungstermin bzgl. der Tagesordnungspunkte 7 und 8. Der Ausschussvorsitzende Herr KTA Meyer teilt mit, dass die Beratung im Jugendhilfeausschuss mit der heutigen Sitzung abgeschlossen ist und nun der Kreistag über den Haushalt entscheiden wird.

Herr KTA Lauenstein fragt nach den Änderungen der Kooperationsvereinbarung der inklusiven Bildungslandschaften. Herr Zilling erläutert, dass sich im Kern nicht viel geändert habe. Sofern das RLSB zustimmt, wird die aktuelle Kooperationsvereinbarung dem Protokoll beigelegt.

Es liegen keine weiteren Anfragen und Anregungen vor. Der Ausschussvorsitzende Herr KTA Meyer schließt die Sitzung.

Maik Meyer
Ausschussvorsitz

Prof. Dr. Andrea Friedrich
Kreisrätin für Soziales

Stefanie Richert
Protokollführung